Biotopname
Feuchte Niesche nördlich des "Kl. Sees" östlich von Pulow

X

TK10 0409 - 213 - **Biotop-Nr.** 4001

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Feuchte Niesche in Kuppiger Endmoräne aus Geschiebemergel

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	75	0398
Größe in ha	0	5007
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Pulow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09501

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VGS	VRL	SKT								
%	75	20	5								

Vegetationseinheiten
Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht, Brennessel-Schilfröhricht, Wasserlinsen-Flutschwadenrasen

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Bei diesem Biotop handelt es sich um eine feuchte langgestreckte Nische innerhalb einer intensiv genutzten Ackerlandschaft in kuppiger Endmoräne mit Geschiebemergel. Die Oberfläche ist leicht geneigt, das Substrat feuchter Antorf. Der überwiegende Teil des Biotopes wird von eine Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht eingenommen. Im unteren (südlichen) Drittel befinden sich auch Bereiche von offener Wasserfläche mit kleiner Wasserlinse und Flutschwaden. Das obere (nordöstliche) Ende der Niesche wird von einem Brennessel-Schilfröhricht eingenommen.
Die geschützte graugrüne Sternmiere (Rote Liste 3) konnte nachgewiesen werden.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YSI YSE

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZME

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0409 - 213 - **Biotop-Nr.** 4001

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
		sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
	g	Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
	g	S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phalaris arundinacea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium palustre, Galium aparine, Glyceria fluitans, Lemna minor, Phragmites australis, Poa trivialis, Rumex obtusifolius, Solanum dulcamara, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Anthriscus sylvestris, Polygonum amphibium, <u>Stellaria palustris</u>, Galeopsis speciosa

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.11.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Skriewe

Foto: 2 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0